



DI, 24.03.15, 07.47

Außen noch Kirche, innen bald Moschee

Für Daniel Abdin geht ein lang geplantes Projekt in Erfüllung. Die ehemalige Kapernaum-Kirche in Horn, die nach der Fusion der evangelischen Kirchengemeinden in Horn Jahre leerstand, wird nach dem Umbau zur neuen Heimat der Al Nour Moschee. Der Vorsitzende des Islamischen Zentrums Al Nour und der Schura ist sich sicher: "In einer ehemaligen Kirche wird es auch Nichtmuslimen leichter fallen, einmal bei uns reinzuschauen."

Lange war die arabische Al Nour Moschee auf der Suche nach einem geeigneten Ort für die Gemeinde. Derzeit treffen sich die Gläubigen in einer umgebauten Tiefgarage in St. Georg zum Gebet. "Wir wollen transparent sein, unseren Jugendlichen zeigen, hier ist eure Moschee und nicht im Internet", sagt der gebürtige Libanese. Dafür sei ein Gebäude wie die ehemalige Kapernaum-Kirche bestens geeignet. Dass es eine Kirche ist, war ein Zufall und soll auch eine Ausnahme bleiben, so Abdin.

Schon seit Langem ist die Gemeinde in der Dialogarbeit aktiv. Mit den Kirchengemeinden St.Georg-Borgfelde und der Kirchengemeinde Hamburg-Horn bestehen enge Kontakte. Mit der Gemeinde aus Horn wird auch der "Dialog auf der Baustelle" veranstaltet. Die Umwandlung von der Kirche zur Moschee soll nicht im Verborgenen geschehen. "Es ist wichtig, die Öffentlichkeit zu informieren, wir sind Bürger dieser Stadt, wollen Vorurteile und Ängste abbauen", sagt Daniel Abdin.

Al Nour Moschee, z.zt. noch Pulverteich 17